



Landwirtschaft und Wald (lawa)

Biodiversität und Natürliche Ressourcen

Centralstrasse 33
Postfach
6210 Sursee
Telefon 041 349 74 00
lawa@lu.ch
lawa.lu.ch

GESUCH

Erhebung Erschwernisstufen auf Naturschutzvertragsflächen

Aufgrund der Änderungen im Beitragssystem der Naturschutzverträge per 2014 können auf Naturschutzflächen Erschwernisstufen 1-4 geltend gemacht werden.

Erschwernisstufe 1 (ES1)

Die Fläche wird mit dem Einachsmotormäher gemäht.

Erschwernisstufe 2 (ES2)

Die Fläche wird maschinell gemäht. Das Schnittgut kann in der Teilfläche getrocknet, dort aber nicht verladen werden, weil die Teilfläche nicht befahren werden kann bzw. soll. Das Schnittgut muss also von Hand trocken zusammengenommen und herausgetragen werden.

Erschwernisstufe 3 (ES3)

Die Fläche wird maschinell gemäht. Die Teilfläche ist so nass oder schattig, dass das Schnittgut dort nicht trocknen kann. Das Schnittgut wird daher im nassen Zustand von Hand zusammengenommen, herausgetragen und ausserhalb der Teilfläche getrocknet und verladen.

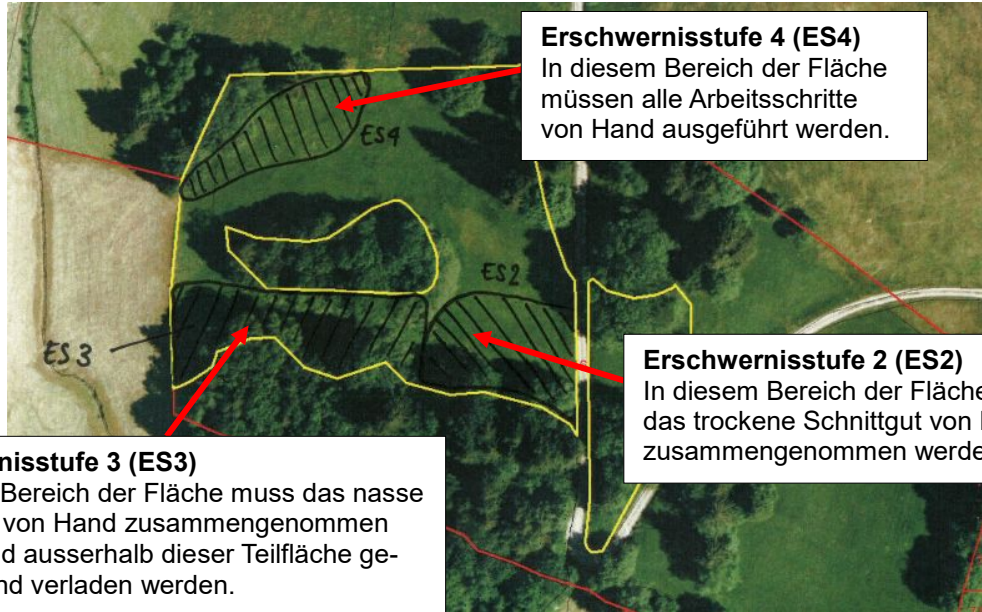
Erschwernisstufe 4 (ES4)

Alle Arbeitsschritte müssen von Hand vorgenommen werden (inkl. Mahd).

Die Erschwernisstufen werden als prozentualer Anteil der Fläche entschädigt. Die Ermittlung der Prozentwerte erfolgt aufgrund der eingezeichneten Schraffur im Plan. Die Prozentwerte werden auf 10 %-Schritte gerundet.

Haben Sie in **einem durchschnittlichen Jahr** eine oder mehrere zutreffende Erschwernisstufen auf Ihren Naturschutzvertragsflächen, dann zeichnen Sie die Stellen in Ihrem Vertragsplan entsprechend untenstehendem Beispiel ein. Pläne können auch via www.geoportal.lu.ch ausgedruckt werden.

Beispiel



Erschwernisstufe 4 (ES4)
In diesem Bereich der Fläche müssen alle Arbeitsschritte von Hand ausgeführt werden.

Erschwernisstufe 2 (ES2)
In diesem Bereich der Fläche muss das trockene Schnittgut von Hand zusammengenommen werden.

Erschwernisstufe 3 (ES3)
In diesem Bereich der Fläche muss das nasse Schnittgut von Hand zusammengenommen werden und ausserhalb dieser Teilfläche getrocknet und verladen werden.

Gesuchstellerin/Gesuchsteller

Name, Vorname: Betriebs-Nr.:

Adresse: Telefon:

PLZ/Ort: Mobile:

E-Mail:

Vertragsnummer(n)

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Hiermit stelle ich das Gesuch um Erschwernisstufen-Beiträge für oben aufgelistete Naturschutzvertragsfläche(n). Die Erschwernisstufen sind im beiliegenden Plan auf den entsprechenden Naturschutzvertragsflächen wahrheitsgetreu eingezeichnet. Die bewilligten Erschwernisstufen sind Bestandteil des Vertrags.

Unterschrift Gesuchsteller/in

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Einsenden bis 31. August des Beitragsjahres an:
Landwirtschaft und Wald (Iawa), Centralstrasse 33, 6210 Sursee